
Produktname: IL-15R α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12502**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL15RA
Alternative Namen	IL15RA; Interleukin-15 receptor subunit alpha; IL-15 receptor subunit alpha; IL-15R-alpha; IL-15RA; CD antigen CD215
Gen-ID	3601.0
SwissProt ID	Q13261
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IL15RA, hergestellt. Aminosäurebereich: 99-148

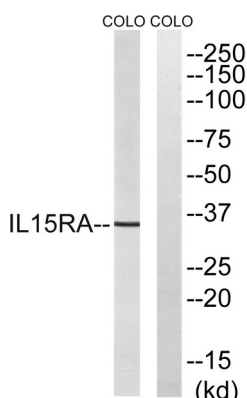
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Zytokinrezeptor, der Interleukin 15 (IL-15) mit hoher Affinität bindet. Die Rezeptoren von IL-15 und IL-2 besitzen zwei gemeinsame Untereinheiten, IL-2R β und IL-2R γ . Dies bildet die Grundlage für viele sich überschneidende biologische Aktivitäten von IL-15 und IL-2. Das von diesem Gen kodierte Protein ist strukturell mit IL-2R α verwandt, einer zusätzlichen IL-2-spezifischen α -Untereinheit, die für die hohe Affinität der IL-2-Bindung notwendig ist. Im Gegensatz zu IL-2RA kann IL-15RA IL-15 unabhängig von anderen Untereinheiten mit hoher Affinität binden, was auf unterschiedliche Funktionen von IL-15 und IL-2 hindeutet. Dieser Rezeptor fördert die Zellproliferation und die Expression der Apoptoseinhibitoren BCL2L1/BCL2-XL und BCL2. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2010] Funktion: Rezeptor für Interleukin-15. Die Expression verschiedener Isoformen kann die Signaltransduktion verändern oder stören. Die Isoformen 6, 7, 8 und 9 binden kein IL-15. Die Signaltransduktion involviert STAT3, STAT5, STAT6, JAK2 (durch Ähnlichkeit) und SYK. PTM: Eine lösliche Form (sIL-15RA) entsteht durch proteolytische Abspaltung des membrangebundenen Rezeptors. Die Spaltung involviert ADAM17/TACE (durch Ähnlichkeit). Es bindet außerdem IL-15 und stört dadurch dessen Bindung an den Membranrezeptor. PTM: N- und O-glykosyliert. PTM: Phosphoryliert durch aktiviertes SYK. Ähnlichkeit: Enthält eine Sushi-Domäne (CCP/SCR). Subzelluläre Lokalisation: Die Isoformen 6, 7, 8 und 9 sind mit dem endoplasmatischen Retikulum, dem Golgi-Apparat und zytoplasmatischen Vesikeln assoziiert, nicht jedoch mit der Kernmembran. Subzelluläre Lokalisation: Hauptsächlich an der Kernmembran assoziiert. Untereinheit: Der Interleukin-15-Rezeptor IL15R ist ein Heterotrimer aus IL15RA, IL2RB und IL2RG. IL15RA assoziiert sich zudem selbst (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit SYK. Gewebespezifität: Die Isoformen 1 bis 9 werden weit verbreitet exprimiert. Sie werden im fetalen Gehirn exprimiert, wobei die Expression im Hippocampus und Kleinhirn höher ist als im Kortex und Thalamus. Höhere Konzentrationen der löslichen sIL-15RA-Form im Vergleich zu den membrangebundenen Formen sind in allen Hirnstrukturen vorhanden.

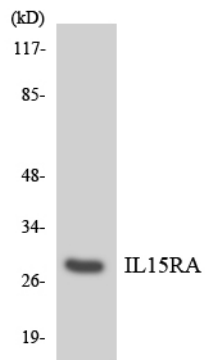
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak_STAT; intestinales Immunnetzwerk für die IgA-Produktion;

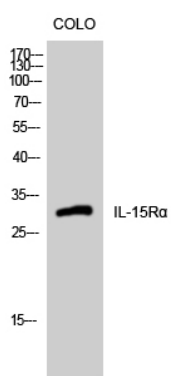
Bilddaten



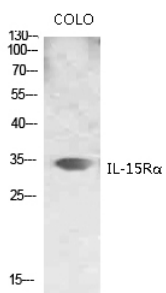
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des IL15RA-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des IL15RA-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen unter Verwendung des polyklonalen IL-15Rα-Antikörpers



Western-Blot-Analyse verschiedener Lyseprodukte unter Verwendung eines polyklonalen IL-15Rα-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.